

DFK

VEREINSZEITUNG

„Vorwärts 19“ Ahlen



**von Freitag, 1. Juni 2007
bis Donnerstag, 7. Juni 2007
Lindensportplatz, Ahlen**

Der Stadtsportverband der STADT**A**HLEN läd ein zum

Volkstradfahren

Sonntag, 3. Juni 2007

**Start: 10.00-11.30 Uhr
Lindensportplatz, Ahlen**



Sportverein im Herzen der Stadt



Juni 2007

Dabei sein und mitmachen



Die Führungsspitze unseres Vereins mit v. l.: Kassierer Herbert Stemmer, die neue Geschäftsführerin Petra Bühler, 1. Vorsitzender Theo Leifeld, 3. Vorsitzende Elke Beier und 2. Vorsitzender Klaus Sehlmann.

So hatten wir uns die Mai-Veranstaltung 2007 vorgestellt. Eine Fahrradtour mit großartiger Beteiligung unserer Mitglieder und Freunde der Ahlener DJK und das 20-jährige Jubiläum unseres Clubheims, umrahmt von Frohsinn und Geselligkeit. Kaum waren diese schönen Stunden verklungen, da bahnt sich schon das nächste Ereignis an: Die Sportwoche von Freitag, den 1. Juni bis Donnerstag (Fronleichnam), den 7. Juni 2007. Überlegungen haben dazu geführt, zeitgemäß einige Veränderungen vorzunehmen. Dabei soll aber eine gesunde Mischung aus Sport und Unterhaltung für Jung und Alt gewahrt bleiben. So bietet sich das einst so beliebte Volksradfahren des Stadtsportverbandes mit dem Start am Sonntag, dem 3. Juni 2007 zwischen 10.00 und 11.00 Uhr auf dem Lindensportplatz an. Alle Vorwärtsler sollten begeistert mitmachen und ganz herzlich ist die Ahlener Bevölkerung zur Teilnahme eingeladen.

Hermann Vienhues



SPORTWOCHE 2007

FREITAG, 1. JUNI 2007

- 16.00 Uhr **Fussball-Sportabzeichen**
17.00 Uhr **Tischtennisturnier im Zelt**
19.30 Uhr **Fußball-Freundschaftsspiel der Ü 50 Mannschaften**
Vorwärts Ahlen - Rot Weiß Ahlen

SAMSTAG, 2. JUNI 2007

- 13.00 Uhr **Fußball-Pokal-Turnier für E-Junioren**
Fußball-Pokal-Turnier für Minis

- 17.00 Uhr **Gipfeltreffen zweier Sportarten**



*Fußball
"meets"
Handball*



Handball-/Fußball-Begegnung

Vorwärts Ahlen I - Ahleener SG I

- 18.00 Uhr **Fußball-Freundschaftsspiel der Schützenvereine**
Gemütlicher Westen - Bauern Schützen

- 19.30 Uhr **Fußball-Freundschaftsspiel**
Vorwärts Ahlen Tischtennis - Ahleener SG Handball

- 20.00 Uhr **Live-Band**

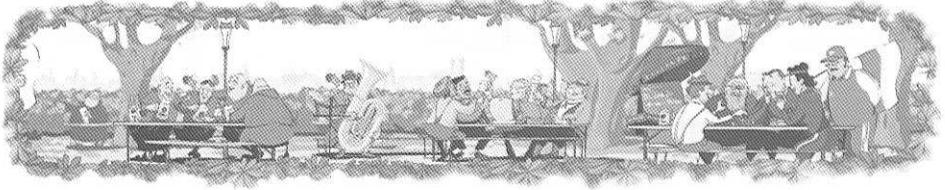
**P
A
T
C
H
W
O
R
K**



Oldies-Coverband
60s 70s 80s ... und mehr

SONNTAG, 3. JUNI 2007

- 10.00 Uhr **Bayerischer Frühschoppen**
Musikalische Unterhaltung: Feuerwehrkapelle Sendenhorst



- 10.00 Uhr
bis
11.30 Uhr



START zum Volksradfahren

- 13.00 Uhr **Vorfürhungen der Kampfkunst-Abteilung**
14.30 Uhr **Fußball-Pokal-Turnier für D-Junioren**

DIENSTAG, 5. JUNI 2007

- 18.00 Uhr **Vereinsinternes Fußball-Turnier**

MITTWOCH, 6. JUNI 2007

- 17.30 Uhr **Fußball-Pokal-Turnier für Betriebsmannschaften**

DONNERSTAG, 7. JUNI 2007

- 9.30 Uhr **Fußball-Pokal-Turnier für F-Junioren**
11.00 Uhr **Jugendorchester der Realschule Ahlen**



- 14.00 Uhr **Fußball-Pokal-Turnier für Hobby-Mannschaften**

Radtour und Jubiläum fanden großen Anklang

Es waren rund 180 Vorwärtsler, die am Maifeiertag bei strahlendem Sonnenschein auf der Pättkesfahrt in Richtung Tönnishäuschen radelten. Rast zum Ausruhen und Erfrischen auf dem Hof Hanskötter, dann ging es zurück durch den Grafenwald und über Vorhelm zum Clubheim. Am Nachmittag ein weiterer Anlass zur Freude, denn unser Clubheim wurde 20 Jahre alt. Dazu waren die einst fleißigsten Mitarbeiter der Bauphasen und unsere früheren Wirte besonders herzlich eingeladen.



Sie fanden Anerkennung für die gute Bewirtung des Clubheims v. l.: Rosi Koltermann, Franz Koltermann, Helga Kemper, Reinhard Kemper, Ichen Schröder, Heinz Schröder sen., Nanni Schnafel und dazu Ehrenvorsitzender Alfons Paus sowie Vorsitzender Theo Leifeld.



Die fleißigsten Mitarbeiter des Clubheimbaus v. l.: Manfred Fischer, Herbert Stemmer, Karl-Heinz Beier, Hans-Jürgen Rzadki, Rolf Huffmann, Werner Krampe, Andre Maschke, Alfons Wichmann, Josef Mehring, Gerd Schnafel, Heinz Sasse und Manfred Hagedorn.

Vorsitzender Theo Leifeld erinnerte an die Planungs- und Bauzeiten, die nur durch die große Eigenleistungen zum Erfolg führten. Handwerker verschiedener Berufszweige stellten sich zur Verfügung und brachten es auf mehr als 3500 Arbeitsstunden. So ist ein zentraler Treffpunkt entstanden, der sich im Laufe der Zeit bestens bewährt hat. Dafür noch einmal nach zwanzig Jahren den Mitstreitern mit einem Geschenk zu danken, ist für unseren Verein Ehrensache. Wir sind stolz auf unser Clubheim.

Bilanz, Ehrungen und Ausblick bei den Damen

In unserer Damenabteilung läuft alles nach Wunsch. Das kam in der Jahreshauptversammlung, zu der rund 30 Mitglieder ins Clubheim gekommen waren, deutlich zum Ausdruck. Unser Vereinswirt Michael hatte zum Auftakt als willkommene Stärkung einen kleinen Imbiss zubereitet. Abteilungsleiterin Magdalene Börste gab einen aufschlussreichen Rückblick von dem Geschehen in der Abteilung und wurde dann anschließend einstimmig wiedergewählt.

Für ihre 40-jährige Treue zum Verein wurde Irmela Paus besonders geehrt. Sie war über Jahrzehnte als Kassenführerin im Vorstand tätig gewesen und zeichnete sich auch durch andere Aktivitäten aus. Mit großer Sorgfalt organisiert sie alljährlich die Ruanda-Hilfe für ein Waisenhaus, das von den Clemensschwwestern in Münster betreut wird. Über 25 Jahre Mitglied im Verein sind auch Hildegard Borgschulte, Hildegard Heidfeld, Edith Leifeld und Marita Leifeld-Otte.

Sie alle sind aktiv im Sport und ansprechbar, wenn ihre Mitarbeit gebraucht wird. So ist Marita Leifeld-Otte als Schriftführerin der Abteilung tätig, Edith Leifeld organisiert seit Jahren den Kuchenverkauf bei unserer großen Maiveranstaltung und in der Sportwoche. Außerdem hat sie schon viele Fahrradtouren vorbereitet und durchgeführt. Die Auszeichnung galt nicht nur ihrer Treue, sondern war auch eine Würdigung der verdienstvollen Vereinsarbeit.

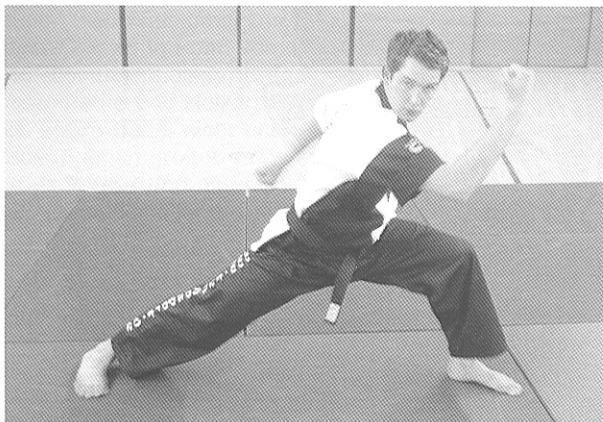
Einen wesentlichen Punkt nahm die Programmplanung für die Zukunft ein. Alle Damen dürfen sich schon jetzt auf die beliebte Fahrradtour freuen, die voraussichtlich Anfang September steigt. Nähere Informationen dazu gibt es nach den Sommerferien durch die Übungsleiterinnen. Auch in diesem Jahr soll es im Herbst einen Theaterbesuch zur Waldbühne nach Heessen geben. Und für die gesamte Durchführung wird sich wiederum Brigitte Krämer bemühen.

Magdalene Börste



Nach den Ehrungen stellen sich vor v. l.: Marita Leifeld Otte, Edith Leifeld, Hildegard Heidfeld, Hildegard Borgschulte und Irmela Paus.

Unsere Kampfkunstabteilung stellt vor:



David Kreher

19 Jahre alt
Vorwärts-Mitglied seit 1998
Wettkampfteam seit 2003

David Kreher kam 1998 mit zehn Jahren in die Kindergruppe unserer Kampfkunstabteilung. Er zeichnete sich durch seinen Einsatz aus und machte so Mario Worzfeld auf sich aufmerksam. Dieser förderte ihn mit einigen Extratrainingsstunden und so wurde er ins Wettkampfteam berufen. Seine ersten Wettkämpfe bestritt er 2003. Aufgrund seines Talentes und der gezielten Förderung durch seinen Trainer konnte er schon bald seine ersten Erfolge verbuchen. Er landete bei einigen nationalen Turnieren auf vordere Plätze.

Im Juli 2003 ging es dann für kurze Zeit in die USA. Beim größten offenen Kampfkunstturnier für Formen und Pointfighting der Welt, der US-Open, startete er. Dabei konnte er in der Jugend-Farbgurtklasse den ersten Platz bei den Waffenformen belegen. Belohnung war ein 180 cm großer Säulenpokal, der noch heute in seinem Zimmer aufbewahrt wird. Im selben Jahr konnte er sich für das Deutsche Jugendnationalteam der WKA qualifizieren. So fuhr er mit weiteren Mitgliedern des Team Magic Dragon X und dem Deutschen Nationalteam zu den Weltmeisterschaften nach Irland.

Er qualifizierte sich dort in zwei Klassen für das Finale. Am Ende erhielt er für seinen Einsatz gleich zweimal Silber. Im Jahre 2004 wurde David Kreher zu den World Martial Games eingeladen. Dort konnte er dann einen seiner wichtigsten Titel erringen. Gemeinsam mit Trainer Mario Worzfeld, Kathrin Schröter und Melanie Orlowski startete das Team erstmals bei den sogenannten Teamformenwettbewerben auf einem Internationalen Turnier. In der ersten Runde konnte das Team die Disziplin Team Demo gewinnen und erhielt die Goldmedaille.

Im Grand Champion Finale (Runde aller Sieger) ging es noch um den Gesamtsieg. Diesen konnte das Team Magic Dragon X auch einfahren und es hieß: World Team Champion der WOOMA. David Kreher war noch in den zwei Einzelkategorien Hand und Waffe bis ins Grand Champion Finale gelangt. Dort belegte er zweimal den Platz 2. Im gleichen Jahr konnte er noch einmal den zweiten Platz bei der WKA-WM erringen. 2006 stieg er dann in die Erwachsenenklasse auf. Er qualifizierte sich weiter für das Nationalteam und flog im November nach Spanien. Dort belegte er in seinem ersten Jahr in der Herrenklasse einen hervorragenden 3. Platz. Mit dem Team Magic Dragon X konnte er sich auch noch zum zweiten Mal (nach der WM in Basel 2004) die Bronzemedaille bei der WKA holen.

Mario Worzfeld

Ein Prinz, der den Namen Uwe trägt ...

Schon beim Einzug unserer Karnevalisten im Saal des Hof Münsterland durfte man auf einen unterhaltsamen Karnevalsabend hoffen. Die Stimmung war hervorragend und voller Spannung weil niemand wusste, wer als diesjähriger Prinz gekürt wird. Im Vorfeld wurde schon viel gemunkelt, der Prinzentipp wies einige Favoriten aus, doch als unser Jugend-Geschäftsführer Uwe Beier das Zepter schwang, war die Überraschung riesengroß. Nun stand er da in voller Pracht, begleitet von Betreuern der Jugendabteilung, die einen tollen Programmpunkt einstudiert hatten, der Stürme der Begeisterung hervorrief.



Prinz Uwe trat schwungvoll seine Regentschaft an.

Ex-Präsident Günter Möllers wurde für seine langjährigen Verdienste um den Vorwärts-Karneval zum Ehrenpräsidenten ernannt. Hans-Martin Vienhues gehört 25 Jahre dem Elferrat an und wurde mit einem Orden ausgezeichnet. Die Happy Trumpets und unser Hausmusikant Fritz Szymanski waren wie gewohnt große Klasse. Doch bei der Nachbetrachtung gaben einige Programmpunkte Anlass zur Kritik. Künftig will man nach Möglichkeit auf „teure Künstler“ verzichten und Ausschau in eigenen Reihen halten. Vielleicht wäre ein Austausch mit befreundeten Vereinen überlegenswert?

Bei einem Familien-Frühstück des Elferrates wurden in einer zwanglosen Unterhaltung kritische Punkte angesprochen. Und das war gut so, denn die Beibehaltung der karnevalistischen Aktivitäten fand volle Zustimmung. So geht es jetzt weiter. Die nächste Elferratssitzung ist auf den 26. August 2007 datiert. Das Schützenfest wird am 8. September 2007 gefeiert und das Kostümfest soll im größeren Rahmen auch für interessierte Freunde schon am 17. November 2007 im Clubheim über die Bühne gehen.

Das nächste Karnevalsfest mit „Tor des Westens“ und Bacchusbeerdigung wird garantiert attraktiv gestaltet und für unsere Mitglieder einen Höhepunkt im Vereinsgeschehen darstellen. Vizepräsident Rainer Maschke übernimmt rechtzeitig einen gezielten Kartenvorverkauf, damit möglichst viele Vorwärtsler dabei sein können. Hermann Vienhues

Aufwärtstrend in der Basketballabteilung

Wir haben es geschafft. Nach drei Jahren ohne Seniorenmannschaft ist es uns gelungen, für die nächste Saison wieder ein Team auf die Beine zu stellen. Die neue Mannschaft setzt sich aus einigen altgedienten Kämpen und aus einem Großteil Jugendspielern zusammen. Zudem sollen noch einige andere Spieler verpflichtet werden, um ein spielstarkes Team aufzustellen. Trainer Andrej Docenko hat bereits erste Kontakte aufgenommen und hofft dabei erfolgreich zu sein. In ihrer ersten Saison wird die neue Mannschaft am Spielbetrieb der Kreisliga Münster teilnehmen.



Wir haben eine bestimmte Zielsetzung. Zum Auftakt sollen unsere jungen Spieler natürlich erst einmal Erfahrungen in dieser Liga sammeln. Mittelfristig, so sieht es unser Trainer, streben wir den Aufstieg in die Bezirksliga an. Das setzt natürlich Trainingsfleiß und die Bereitschaft aller Spieler voraus. Wenn wir gemeinsam daran arbeiten, schaffen wir es bestimmt. Auch weitere Basketballinteressierte sind bei uns immer willkommen. Trainingszeiten sind unseren Internetseiten zu entnehmen:

www.vorwaertsahlen-basketball.de

Im Rückblick auf die vergangene Saison haben unsere Jugendmannschaften in der zweiten Serie allesamt zufriedenstellend abgeschnitten. Während zunächst noch viele Punkte unnötig verschenkt wurden, konnten unsere Korbjäger zum Schluss noch einige Punkte gutmachen. So sah dann die Bilanz aus: Unsere U18 belegte den fünften Platz in der Tabelle; die U16 erreichte den vierten Platz und unsere kleinsten Korbjäger begnügten sich ebenfalls mit Platz vier.

Es ist geplant, demnächst mit lediglich nur zwei Jugendmannschaften am Spielbetrieb teilzunehmen. Neben der männlichen U18 soll auch die U16 starten. Unsere weibliche Jugend wird in der bevorstehenden Saison an mehreren Basketball-Turnieren teilnehmen und darüber hinaus wird es eine große Anzahl von Freundschaftsbegegnungen geben. Ein tolles Sportprogramm für die jungen Damen wird für Begeisterung sorgen, damit auch hier eine Leistungssteigerung erzielt werden kann.

Und hier noch ein wichtiger Hinweis des Abteilungsleiters: Nach den Sommerferien bieten wir wieder Trainingsstunden für die kleinsten Korbjäger an. Jungen und Mädchen, im Alter bis zu 12 Jahren können sich dazu schon jetzt bei Nils Beckervordersandforth anmelden.

Nils Beckervordersandforth

Unsere Fußballer bleiben auf Ballhöhe



Thorsten Köppe
A-Juniorentrainer

Kurz vor Saisonschluss dürfen wir die sportliche Bilanz unserer Jugendabteilung einmal rückwirkend betrachten. Die A-Junioren hatten eine erstaunlich gute Hinrunde gespielt und sind Herbstmeister geworden. Doch dann gab es drei unerwartete Niederlagen und die Tabellenführung war nicht mehr zu halten. So mussten wir uns mit dem beachtlichen zweiten Platz begnügen. Mit nur vier Altjahrgängen angetreten, die allesamt den Sprung in den Seniorenbereich geschafft haben, wird diese Mannschaft auch in der nächsten Saison wieder um den Meistertitel mitspielen.

Die B-Junioren spielen ebenfalls eine ganz hervorragende Saison und liefern sich einen packenden Zweikampf um die Meisterschaft. Vielleicht wird hier ein Entscheidungsspiel fällig. Der Titel wäre dann natürlich die Krönung einer sehr erfolgreichen Saison.

Bei den C1-Junioren scheint doch ein wenig die Konstanz zu fehlen. Nach einem guten Start kam dann eine schwächere Phase in der einige Spiele unnötig verloren gingen. Hier wurde ein Platz im Mittelfeld der Tabelle erreicht.

Mit Sebastian Skalski und Matthias Sobek haben wir auch wieder zwei Spieler für die DJK-Diözesianauswahl gestellt.

Die C2-Junioren hatten sich nach einer doch eher schwachen Hinrunde doch noch rechtzeitig gefunden. Mit guten Leistungen ging es dann ständig nach oben, so dass noch eine gute Platzierung in der oberen Tabellenhälfte heraus kam. Zahlenmäßig sind wir in den unteren Jugendklassen gut besetzt und haben auch in Zukunft keine Nachwuchssorgen.

Bei den D-Junioren lief es bei beiden Teams nicht so erfolgreich an und so taten sie sich in ihren jeweiligen Gruppen auch sehr schwer. Aber die Trainer sind optimistisch und glauben, dass es bald besser laufen wird. Und ein herzliches „Dankeschön“ geht an die Firma Horst Brune, die unsere beiden Mannschaften mit einer großzügigen Trikotspende unterstützt hat.

Schauen wir nach unten so erinnern wir daran, von den E-Juniorenmannschaften bis zu den Minis geht es nicht um Punkte und es werden auch keine Tabellen geführt. Die Spieler sollen sich zunächst einmal mit dem Fußball vertraut machen. Hier soll der Spaß und das ungezwungene Spiel im Vordergrund stehen. Und das wird von den „Jüngsten“ angenommen und sorgt für Begeisterung. Dementsprechend ist auch der erfreuliche Zulauf, der immer von einer großen Anhängerschar begleitet wird. Andreas Pälme

Jörg Böhle:

Wir Fußballer haben viel erreicht



Nach einer guten Vorbereitung im neuen Jahr, verlief der Start für unsere I. Fußballmannschaft mit einem Unentschieden und drei Siegen gleich wieder zufriedenstellend. Danach gab es, auch aufgrund erheblicher Personalprobleme, einen kleinen Hänger mit zwei knappen, aber durchaus vermeidbaren Niederlagen. Über Ostern feierten wir eine Super-Mannschaftsfete und die kam gerade zum richtigen Zeitpunkt. Wir rafften uns zusammen und dann ging es wieder bergauf. Drei Siege und eine unglückliche 0:1-Niederlage (93. Minute) nach einer ausgesprochen guten Leistung gegen den Aufstiegsfavoriten Roland Beckum waren die Folge.



„Mikel“ Strickmann,
die treue Seele
der I. Fußballmannschaft

Unser Ziel ist es, bis zum Saisonende die 50-Punkte-Grenze zu überschreiten und damit den vierten Tabellenplatz zu sichern. Wir können aber jetzt schon sagen: „Es hat in dieser Spielzeit wieder viel Spaß gemacht und unsere Mannschaft hat sich gefestigt.“ Dazu beigetragen haben unser rühriger Obmann Peter Meier, der Betreuer „Mikel“ Strickmann und Spielführer Björn Ellefred. Durch ihre ständige Nähe zur Mannschaft waren sie immer eine große Stütze für den Trainer und für das gesamte Team.

Unser Blick ist schon jetzt nach vorn gerichtet. Wenn es keine „bösen Überraschungen“ gibt, so wird sich bei der in der letzten Ausgabe unserer Vereinszeitung vorgestellten Truppe, nichts Wesentliches ändern. Das ist eine gute Voraussetzung für die neue Spielzeit und unsere Mannschaft kann sich positiv weiterentwickeln. Inzwischen ist auch der Kontakt zu den Hoffnungsträgern aus dem Kader der A-Junioren hergestellt und wir versprechen uns viel von der eigenen Nachwuchsarbeit. Wer unserem Verein treu bleibt, der soll eine echte Chance bekommen, denn das ist unser Weg für die Zukunft.

Nach Saisonschluss und der Sportwoche steht wieder eine Mannschaftsfahrt an. Nach Legden „Dorf Münsterland“ und Mallorca geht es diesmal nach Köln am Rhein. Dafür ist schon ein umfangreiches Programm vorbereitet, worauf sich unsere Spieler schon jetzt freuen dürfen. Ein gemeinsames Trainingswochenende mit dem Sportverein TuS Mengershausen ist von Freitag, den 13. Juli bis Sonntag, den 15. Juli in Ahlen vorgesehen. Auch dafür wird schon geplant und im August werden wir den Besuch erwidern.

Jörg Böhle

Schafft unsere Zweite den Klassenerhalt?



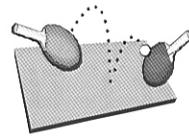
„Daumen drücken“ heißt es für unsere zweite Fußballmannschaft, weil wir uns durch die enorm unterschiedlichen Leistungen in Abstiegsnähe befinden. Da werden Favoriten geschlagen aber auch unnötig hohe Niederlagen eingefahren. Blau Weiß Sünninghausen II ist bereits abgestiegen, der augenblicklichen Situation entsprechend müssen aber zwei weitere Mannschaften den Weg nach unten gehen. Für unsere Reserve wäre das allerdings sehr schade, immerhin soll sie der Unterbau unserer ersten Garnitur sein.



Alte Herren im Aufwind

Unsere Alten Herren haben sich der Spielrunde des Nachbarkreises Unna-Hamm angeschlossen. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten zeichnet sich jetzt ein Aufwärtstrend ab und wir hoffen, dort eine gute Rolle zu spielen. Vier Siege in Folge lassen aufhorchen und bringen Selbstvertrauen. Dieses ist auch für die Spiele um den Pott's-Pokal erforderlich. Die erste Hürde gegen Fortuna Walstedde ist genommen, Rot Weiß Vellern darf kein Stolperstein auf dem weiteren Weg sein. Als Titelverteidiger sind wir im Herbst (voraussichtlich am 22. 9.) Ausrichter der Endrunde und werden alles daran setzen, ein guter Gastgeber zu sein. Darauf freuen wir Vorwärtsler uns gemeinsam mit den Alten Herren. Für die Ü40 sind im Laufe des Sommers Kleinfeldturniere bei Roland Beckum und Rot Weiß Vellern vorgesehen.

Tischtennis-Herren spielten mäßige Saison



Ganz anders hatte man sich bei der ersten Herrenmannschaft der Tischtennisabteilung den Verlauf der vergangenen Kreisligasaison vorgestellt. Als Absteiger aus der Bezirksklasse war man eigentlich davon ausgegangen, sich im Mittelfeld der Tabelle platzieren zu können und mit den Abstiegsrängen nichts zu tun zu haben. Doch erwies sich der Wechsel von Spitzenspieler Jürgen Steinle zur Landesligamannschaft des TuS Hiltrup als überraschend starke Schwächung unserer Mannschaft, die in der Vorrunde in der Besetzung Carsten Rolf, Karsten Kauder, Manfred Liegmann, Hartmut Heitkötter, Christoph Baukmann und Martin Feldhaus antrat. Somit fand man sich leider schnell am Tabellenende wieder, ohne überhaupt schon richtig in der Liga angekommen zu sein. In dieser schwierigen Phase war es dann auch der Reaktivierung von Routinier Gert Bergmann zu verdanken, dass sich die Mannschaft wieder einigermaßen rehabilitieren konnte, denn alle drei Vorrundenspiele, in denen dieser mitwirkte wurden gewonnen, so dass man den Anschluss ans untere Mittelfeld der Tabelle herstellen konnte.

Als Problem erwies sich in der Hinrunde jedoch häufig die eminente Stärke des oberen Paarkreuzes in der Kreisliga, mit der Carsten Rolf und Karsten Kauder oft ihre Probleme hatten. Zur Rückrunde wurde man dann durch den Staffelleiter zu einigen Umstellungen bei der Aufstellung gezwungen und ersetzte weiterhin den oft glücklos agierenden Christoph Baukmann, der die zweite Mannschaft verstärkte, durch Wolfgang Peeters. Daraus resultierend hatte man eigentlich gehofft, das spielerische Potential der Mannschaft erhöht zu haben, doch auch in der neuen Aufstellung mit Carsten Rolf, Wolfgang Peeters, Manfred Liegmann, Hartmut Heitkötter, Karsten Kauder und Martin Feldhaus holte man in der Rückrunde nur einen Punkt mehr als in der Vorrunde. Somit stand man bis zuletzt auf dem vorletzten Tabellenplatz und konnte diesen erst am letzten Spieltag der Saison, durch einen Sieg im Lokalderby gegen TuS Westfalia Vorhelm verlassen. Eine Relegationsrunde wurde fällig. Es ist dabei jedoch innerhalb der Abteilung unstrittig, dass man es selbst bei einem Klassenerhalt im nächsten Jahr wiederum schwer haben dürfte, wenn man keine Neuzugänge findet.

Eine etwas ruhigere Saison verlebte hingegen die zweite Herrenmannschaft, die ebenfalls als Absteiger in der zweiten Kreisklasse antreten musste. Die Hinrunde begann man dort zunächst in der Aufstellung mit Sascha Wender, Hans-Edgar Behrens, Stephan Baukmann, Steffen Schulze-Middendorf, Tobias Mentrup und Burkhard Künne. Nach einigen Startschwierigkeiten konnte sich die Mannschaft dabei schnell im Mittelfeld der Liga etablieren, wobei vor allem Steffen Schulze-Middendorf in seinem ersten Seniorenjahr durch eine gute Bilanz überzeugen konnte. Des Weiteren erwies sich auch Hans-Edgar Behrens als eminent wichtig für das junge Team, galt es doch den einen oder anderen Hitzkopf ein wenig zu bändigen und von unüberlegten Handlungen abzuhalten. In der Rückrunde bekam man dann Christoph Baukmann als Verstärkung aus der ersten Mannschaft hinzu und einigte sich deshalb auf ein Rotationssystem, bei dem jeder Spieler ab und zu einmal ein Spiel pausieren musste.

Insgesamt präsentierte man sich in der Rückrunde sogar noch besser als in der Vorrunde und konnte die Saison deshalb mit einem guten fünften Platz beenden. Erfreulich war hierbei insbesondere, dass man auch gegen Spitzenmannschaften nur knapp verlor und mit Steffen Schulze-Middendorf, Christoph Baukmann und Burkhard Künne jeweils einen der besten Spieler am mittleren und unteren Paarkreuz stellte. Kurz vor Saisonende gab ferner Frank Schnitzer nach einer längeren Pause sein Comeback.

Wir stellen den Spielerkreis unserer 1. Tischtennis-Mannschaft vor

Nachdem wir in der letzten Ausgabe unserer Vereinszeitung den Spielerkreis unserer 1. Fußballmannschaft vorgestellt haben, wollen wir jetzt die Spieler unserer 1. Tischtennis-Mannschaft bekannt machen. Tischtennis ist hauptsächlich ein Sport der Aktiven. Das Publikumsinteresse ist, abgesehen von einigen attraktiven Veranstaltungen, oder wenn es um Meisterschaft oder Abstieg geht, nicht allzu groß. Trotzdem sollten unsere Vereinsmitglieder einmal den Weg in die Turnhalle finden, sie werden von der Begeisterung der Jugendlichen und Senioren beeindruckt sein.



Carsten Rolf

Geb. am	25. Oktober 1977 in Ahlen
Wohnung	Ahlen, Kleibrink 47
Beruf	Verwaltungsangestellter
Familienstand	ledig
Hobbys	DVDs, Ferienfreizeit
Vorwärts-Mitglied seit	1990
Bisherige Vereine	keine
Spielposition	Brett 1
Sportliche Erfolge	Vereinsmeister 2000/2006
Saisonziel	Klassenerhalt



Wolfgang Peeters

Geb. am	21. Nov. 1951 in Dolberg
Wohnung	Ahlen, Schuckertstraße 11
Beruf	Student
Familienstand	ledig
Hobbys	Tischtennis, Frauen
Vorwärts-Mitglied seit	1993
Bisherige Vereine	Ahlener SG, Westfalia Vorhelm, Fortuna Walstedde
Spielposition	Brett 2
Sportliche Erfolge	mehrf. Jugendvereinsm.
Saisonziel	Klassenerhalt



Manfred Liegmann

Geb. am	9. Juni 1976 in Heessen
Wohnung	Ahlen, Differdinger Str. 4
Beruf	Controller
Familienstand	ledig
Hobbys	Tischtennis, Lesen
Vorwärts-Mitglied seit	1990
Bisherige Vereine	keine
Spielposition	Brett 3
Sportliche Erfolge	Kreism. Herren C 2004
Saisonziel	Klassenerhalt



Hartmut Heitkötter

Geb. am 23. Sept. 1961 in Hamm
Wohnung Ahlen
Albert-Schweitzer-Straße 6
Beruf Nachhilfe-Lehrer
Familienstand ledig
Hobbys Tischtennis, Computer,
Lesen
Vorwärts-Mitglied seit 1976
Bisherige Vereine keine
Spielposition Brett 4
Sportliche Erfolge Aufstieg Landesliga
Saisonziel Klassenerhalt



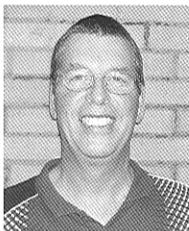
Karsten Kauder

Geb. am 13. Mai 1976 in Ahlen
Wohnung Ahlen, Kampstraße 3
Beruf Student
Familienstand ledig
Hobbys Tischtennis, Karneval
Vorwärts-Mitglied seit 1987
Bisherige Vereine keine
Spielposition Brett 5
Sportliche Erfolge keine
Saisonziel Klassenerhalt



Martin Feldhaus

Geb. am 9. Dez. 1987 in Ahlen
Wohnung Teltower Straße 55
Beruf Schüler
Familienstand ledig
Hobbys Tischtennis, Joggen
Vorwärts-Mitglied seit 2004
Bisherige Vereine Ahlener SG
Spielposition Brett 6
Sportliche Erfolge Jgd.-Stadm. 2002/2004
Saisonziel Klassenerhalt



Gert Bergmann

Geb. am 19. Juni 1945 in Celle
Wohnung Ahlen, Eintrachtstraße 9
Beruf Kaufm. Angestellter
Familienstand verheiratet
Hobbys Tischtennis, Joggen
Vorwärts-Mitglied seit 2000
Bisherige Vereine Vorwärts Ahlen,
TT Königsstein,
TuS Lichtenpfalz
Spielposition Brett 7
Sportliche Erfolge keine
Saisonziel Klassenerhalt

Teilerfolge beim Tischtennis-Nachwuchs

Zufrieden waren unsere Tischtennisler, wie auch schon in den letzten Spielzeiten, mit den Leistungen unserer Nachwuchsmannschaften. Hierbei war man in dieser Saison gleich mit zwei Mannschaften in der Jugend-Kreisliga vertreten. Die erste Jugendmannschaft spielte eine sehr gute Saison und konnte in der Aufstellung Jennifer Simon, Markus Kleier, Hendrik Aperdanner und Timo Behrens den Aufstieg in die Bezirksliga als unangefochtener Meister schon vor dem letzten Spieltag perfekt machen. Hier wird man jedoch im nächsten Jahr mit einer stark veränderten Aufstellung antreten müssen, die zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht bekannt ist.

Nicht ganz so gut verlief die Saison hingegen für die zweite Jugendmannschaft. Sebastian Gnewusch, Marvin Lohmann, Marian Schwarz und Philip Zimmermann warteten leider vergebens auf einen Saisonsieg und mussten sich mit dem letzten Platz in der Tabelle zufriedener geben. Deshalb wird die nächstjährige zweite Jugendmannschaft in der Kreisklasse an den Start gehen. Positiv überraschen konnte ferner unsere Schülermannschaft in ihrer ersten Bezirksligasaison. Julian Gieske, Tobias Behrens, Bastian Halbe, Jannik Aperdanner und Philip Maack hatten zwar zunächst arge Probleme, fanden sich aber mit der Zeit immer besser zurecht und konnten schließlich den Klassenerhalt mit einem deutlichen Vorsprung auf die Abstiegsränge perfekt machen

Martin Feldhaus

Kampfkunstsportler hoffen auf die Weltmeisterschaft

Nachdem das letzte Jahr so erfolgreich gelaufen war, erhofft sich die Kampfkunstabteilung auch jetzt wieder ähnliche Erfolge. Erstmals konnte aufgrund der erfolgreichen Sportler sowie dem unermüdlichen Einsatz von Trainer Mario Worzfeld, ein Ausrüster und Sponsor gefunden werden. Der in Ennigerloh ansässige Kampfsportartikelvertrieb Budo-Phönix-Sport (Leiter Burkhard Bernöhle) sagte nach einigen Gesprächen zu, das Vorwärts-Wettkampfteam mit neuen, einheitlichen Team- und Kampfanzügen auszustatten. Beworben wird der von Budo-Phönix belieferte Internetanbieter für Kampfsportartikel „Tennosport“.

Bisher war es noch nicht klar, wo die nächste Weltmeisterschaft stattfinden soll. Beim ersten Ranglistenturnier in Niefern (Süddeutsche Meisterschaft) wurde das Geheimnis gelüftet: Ende August 2007 findet die Weltmeisterschaft in „Good old Germany“ statt. Dem Verband ist es geglückt, die WM nach Deutschland, genauer gesagt nach Karlsruhe, zu holen. Ebenso erfreulich wie dieses Ereignis für die Fußballer im vergangenen Jahr war, wird auch für die Kampfkünstler der WKA im eigenen Land sein. Bei unserem Team Magic-Dragon X laufen die Vorbereitungen schon auf Hochtouren, um sich für die WM zu qualifizieren. Der Anfang ist gemacht. Bisher wurden auf drei Turnieren insgesamt 18 Titel errungen.

Mario Worzfeld

Werdet Mitglied unserer Kampfkunstabteilung

Auskunft erteilt: Mario Worzfeld, Fäustelstraße 23, 59229 Ahlen, Tel.: 01 71 / 5 43 45 02

Sportangebot der DJK "Vorwärts 19" Ahlen

ORTE: L = Lindensportplatz G = Gymnasium ST. Michael B = Bodelschwingschule ST = Stadtwald "Langst"

BASKETBALL	Alter	Tag	Uhrzeit	Ort
weibliche U16	bis 15	Di+Do	17.00-19.00	G
Minis	bis 9	Di+Do	17.00-19.00	G
männliche U12	9-11	Di+Do	17.00-19.00	G
männliche U14	12-13	Di+Do	17.00-20.00	G
männliche U16	14-15			
männliche U18	16-17	Fr	16.30-18.30	G
Herren	ab 18	Di Do	18.30-21.00 18.30-20.00	

FREIZEITSPORT	Alter	Tag	Uhrzeit	Ort
Männer	ab 18	Do	20.00-22.00	L

GYMNASTIK	Alter	Tag	Uhrzeit	Ort
Frauen	ab 18	Mo	20.00-21.30	L
Frauen	ab 18	Do	19.00-20.00	L

KAMPFKUNST	Alter	Tag	Uhrzeit	Ort
Kinder	5-10	Mi	17.00-18.30	L
Jedermann	ab 11	Mo+Mi	18.00-20.00	L

LAUFTREFF	Alter	Tag	Uhrzeit	Ort
Jedermann	ab 16	Mo	18.15-19.15	ST

NORDIC WALKING	Alter	Tag	Uhrzeit	Ort
Jedermann	ab 16	Di	18.15-19.15	L

TISCHTENNIS	Alter	Tag	Uhrzeit	Ort
Kinder / Jgd.	7-17	Di+Do	18.00-19.30	L
Erwachsene	ab 18	Di+Do	19.30-22.00	L

FUSSBALL	Alter	Tag	Uhrzeit	Ort
Mini-Kicker	5-6	Mi	16.30-18.00	L
F-Jugend "F1"	6-8	Mo+Fr	16.30-18.00	L
F-Jugend "F2"	6-8	Mo+Mi	16.30-18.00	L
F-Jugend "F3"	6-8	Mo+Fr	16.30-18.00	L
E-Jugend "E1"	8-10	Mi+Fr	16.30-18.00	L
E-Jugend "E2"	8-10	Mo	16.30-18.00	L
D-Jugend "D1"	10-12	Di+Do	16.30-18.00	L
D-Jugend "D2"	10-12	Di+Fr	16.30-18.00	L
C-Jugend "C1"	12-14	Mo+Mi	18.00-19.30	L
C-Jugend "C2"	12-14	Mo Do	18.00-19.30 16.30-18.00	L
B-Jugend	14-16	Mi+Fr	18.00-19.30	L
A-Jugend	16-18	Mi Fr	19.30-21.00 18.00-19.30	L
1. Senioren	ab 18	Di+Do	19.00-20.30	L
2. Senioren	ab 18	Di+Do	18.00-19.30	L
"Hobby"	ab 18	Mi	19.30-21.00	L
Alte Herren	ab 32	Di	18.00-19.00	L
Ü 50	ab 50	Do	18.00-19.00	L

TURNEN	Alter	Tag	Uhrzeit	Ort
Kinder	3-6	Do	16.00-17.00	B
Kinder	7-11	Di	17.00-18.00	L
Kinder	12-16	Do	17.15-18.15	L

VOLLEYBALL	Alter	Tag	Uhrzeit	Ort
Jugend Mixed	ab 12	Do	17.30-19.00	L
Hobby Mixed	ab 16	Fr	19.30-21.00	L

Ansprechpartner:

Sportart	Name	Telefon-Nummer
Basketball	Nils Beckervordersandforth	8 45 10
Freizeitsport	Norbert Becker	6 27 90
Fußball Jugend	Uwe Beyer	21 13
Fußball Senioren	Thomas Vienhues	80 40 02
Gymnastik	Magdalene Börste	8 11 76
Kampfkunst	Mario Worfeld	7 04 16 20
Lauftreff	Beatrix Sicke	70 01 42
Nordic Walking	Petra Bühler	8 16 84
Tischtennis	Manfred Liegmann	8 55 14 91
Turnen	Magdalene Börste	8 11 76
Volleyball	Ludger Beier	80 35 17

Weitere Infos unter: www.vorwaertsahlen.de

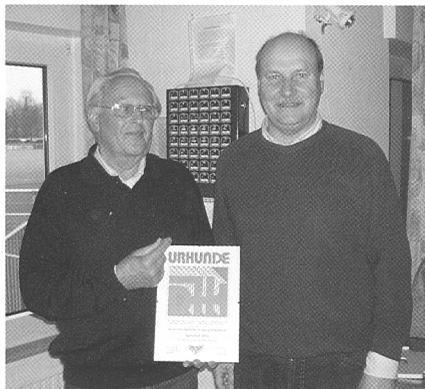
Unsere älteren Mitglieder sind wieder dabei

Nach dem gelungenen Auftakt mit der Betriebsbesichtigung bei der Firma HMV-Metallverarbeitung und der Mai-Veranstaltung mit Radtour und „20 Jahre Vorwärts-Clubheim“ werden wir auch in der Sportwoche wieder aktiv dabei sein. Wir schließen uns schwerpunktmäßig dem Programm unseres Vereins an und haben die Möglichkeit am Sonntag, dem 3. Juni 2007 zum Start zwischen 10.00 und 11.30 Uhr am Volksradfahren teilzunehmen.

Am gleichen Tag beginnt für uns um 10.30 Uhr beim Festzelt auf dem Lindensportplatz das Frühschoppenkonzert mit der Sendenhorster Feuerwehrkapelle. Bayerische Spezialitäten werden zum Mittagessen angeboten, damit zu Hause die Küche kalt bleiben kann. Nachmittags finden wir uns dann um 15.00 Uhr zum Kaffeetrinken ein und verbringen noch einige unterhaltsame Stunden im Kreise der älteren Mitglieder.



Rund 40 Teilnehmer lauschten den Ausführungen des Firmenchefs Hubert Horsmann, der anschaulich das breite Spektrum der metallverarbeitenden Industrie während unserer Betriebsbesichtigung anhand moderner Maschinen darstellte.



Beim Abschluss unserer Frühjahrsveranstaltung im Clubheim wurde Bernhard Abke für seine über 50-jährige Mitgliedschaft im DJK-Verband geehrt.

Sonntag, 3. Juni 2007

**10.00 bis 11.30 Uhr
Start Volksradfahren**

**10.30 Uhr
Frühschoppenkonzert
anschließend
Bayerische Spezialitäten
zum Mittagessen**

**15.00 Uhr
Kaffeetrinken
und unterhaltsamer Ausklang**

Vereinsgeschehen in Wort und Bild

Tischtennisler haben es geschafft

Das Zittern um den Klassenerhalt ist vorbei. Unsere Tischtennisler spielen auch in der nächsten Saison in der Kreisliga. Das setzte allerdings eine Relegation mit den Mannschaften von TuRa Bergkamen III und TTC Bergkamen-Rünthe II voraus. Der Start misslang zunächst, denn gegen TuRa Bergkamen III musste man sich zum Schluss geschlagen geben. Um den erforderlichen zweiten Platz zu belegen, wurde nun ein Sieg gegen TTC Bergkamen-Rünthe II unbedingt erforderlich. Und der gelang in der Schlussphase. Nach wechselhaften Spielsätzen ging Hartmut Heitkötter in Führung, die von Karsten Kauder und Martin Feldhaus zum 9:5-Erfolg ausgebaut wurde.

St. Barbara-Apotheke lässt keinen im Regen stehen . . .

. . . natürlich auch nicht die Minis von der DJK „Vorwärts 19“ Ahlen. Top ausgestattet mit Trikots, Hosen und Stutzen von NIESMANN TOYOTA, sowie einem Trainingsweatshirt der Firma WILA fehlten dem amtierenden Hallen-Stadtmeister noch Regenjacken, um auch bei nassem Wetter draußen zu trainieren. So kam Matthias Bußmann von der St. Barbara-Apotheke in Ahlen dem Wunsch des Trainers Matthias Leifeld nach und stiftete einen Satz Regenjacken. Als „Dankeschön“ tragen die Minikicker nun stolz das Logo von der St. Barbara-Apotheke auf der Brust und über die Fußballplätze der Region. Der Mannschaft wird weiterhin eine erfolgreiche Spielzeit gewünscht und mindestens immer ein Tor mehr als dem Gegner.



Auf dem Bild o. v. l.: Co-Trainer Daniel Grabowski, Matthias Bußmann, Betreuerin Christina Faust-Henrich, Trainer Matthias Leifeld; m. v. l.: Laurenz Bußmann, Florian Vienhues, Mika Nicolai, Frangelo Sanchez, Max Link; u. v. l.: Nikolas Lehmenkötter, Dennis Bielezki, Eric Petersen, Steffen Niesmann, Till Stratmann, Niklas Link und Torwart Viktor Henrich.

Hilfsaktion wird von uns fortgesetzt

Als Sprecherin des Ruanda-Teams möchte Irmela Paus allen, die die Hilfsaktion für die Kinder des Waisenhauses tatkräftig unterstützt haben, ein herzliches „Dankeschön“ sagen. Sei es in Form von Grünspenden für die Advents- und Türkränze, sowie binden und schmücken dieser Kränze. Aber auch für die Näh- und Strickarbeiten, Perlenengel Perlensterne und Holzarbeiten, Plätzchen- und Waffelbacken, Mehl- und andere Spenden sollen dabei nicht unerwähnt bleiben. Wir wollen auch in diesem Jahr durch den Verkauf einen großen Erlös erzielen, um die Not in Ruanda zu lindern. Das setzt Kaufreue voraus und natürlich auch Mitarbeit beim Verkauf – und an die Zusagen einiger Vorstandsmitglieder sei hier noch einmal erinnert.



Unser Ruanda-Team v. l.: Gisela Anton, Inge Blanke, Irmela Paus, Renate Probst, Bernharda Inkmann, Schwester Mariata, und Waltraud Lange.

Ehrungen für langjährige Treue

Während unserer Jahreshauptversammlung nahm der Vorstand die Gelegenheit wahr, zwei Mitglieder unseres Vereins für ihre über 50-jährige Treue zum DJK-Verband zu ehren. Emil Gässler begann als Turner und Leichtathlet, widmete sich dem Freizeitsport und war viele Jahre hindurch im Stadtsportverband für die Abnahme des Sportabzeichens zuständig. Willi Baldus war seit der Gründung unserer Tischtennisabteilung dabei und gehörte immer zu den Spitzenspielern der ersten Mannschaft. Beide haben durch ihre sportlichen Leistungen unvergessene Vereinsgeschichte geschrieben.



Anerkennung durch den Vorstand v. l.: Vorsitzender Theo Leifeld, Emil Gässler, Ehrenvorsitzender Alfons Paus, Willi Baldus, 2. Vorsitzender Klaus Sehlmann.

Die Erinnerung bleibt über den Tod hinaus



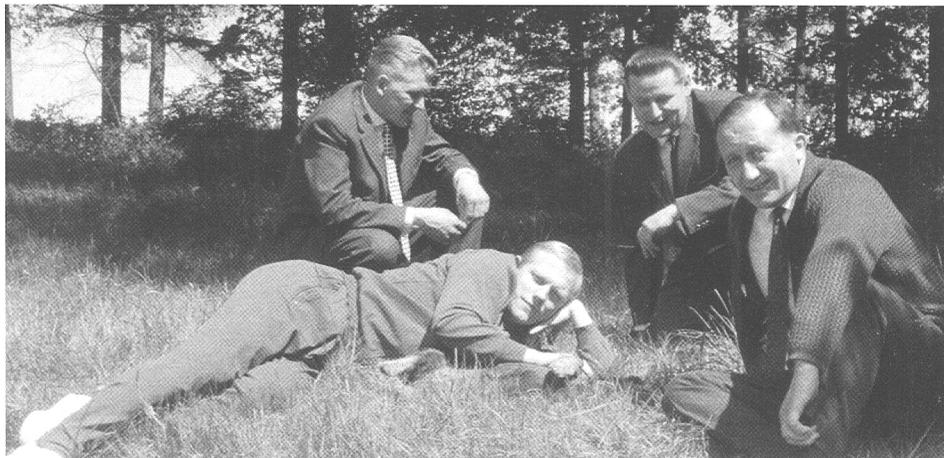
Mit dem Tod von Günter Schnafel haben wir den Verlust eines unserer treuesten Freunde und Vereinsmitarbeiter zu beklagen. Er starb nach schwerer Krankheit im Alter von 69 Jahren. Aus der eigenen Jugend hervorgegangen spielte er viele Jahre hindurch als Mittelstürmer in der ersten Fußballmannschaft und bei den Alten Herren. Auf den Sportplätzen war er als fairer Sportsmann und erfolgreicher Torjäger bekannt. Nach seiner aktiven Laufbahn widmete er sich zunächst als Trainer der Jugendabteilung. Große Verdienste um die Vereinsarbeit erwarb er sich als Mitorganisator unserer alljährlichen Sportwoche. Beim Bau unseres Clubheims war er von Anfang an dabei und einer der fleißigsten Helfer.

Gemeinsam mit seiner Frau Nanni bewirtete er von November 1986 bis Ende 1991 das neue Heim und schaffte damit die Voraussetzung für den beliebten Treffpunkt der Sportler. Sein unermüdliches Engagement wurde mit hohen Auszeichnungen unseres Vereins, des Fußballverbandes und der DJK gewürdigt. *Günter, wir werden Dich nicht vergessen!*

Soeben erreicht uns die Nachricht vom Tode unseres früheren Handballspielers Wolfgang Hüttmann, der im Alter von 60 Jahren in Münster-Albachten verstorben ist.

Was ist eigentlich aus Willi Reinke geworden?

In der Bundesliga kannte er sich aus. Er war mit Max Merkel befreundet und stand in Verbindung mit vielen namhaften Fußballgrößen. Um Willi Reinke, der sich mit uns stets verbunden fühlte, ist es ruhig geworden. Kaum einer wusste wie es ihm ging und wo er sich aufhält. Ein Grund zum recherchieren ... und da kam uns Karl-Heinz Neuhaus zur Hilfe. Willi lebt im Altenheim St. Anton in Vreden an der holländischen Grenze. Über unseren Anruf hat er sich riesig gefreut. Inzwischen 83 Jahre alt verfolgt er den Fußball im Fernsehen und aus den Zeitungen. Viele Grüße lässt er ausrichten an seine Bekannten in Ahlen und von Vorwärts: „Es geht mir altersbedingt gut!“



Unser Bild zeigt liegend Fußballnationalspieler Hennes Küppers und v. l.: Josef Abke, ehemaliger Spieler unserer 1. Fußballmannschaft, Hermann Vienhues und Willi Reinke.

Und das sollte man auch noch wissen . . .



Für ihre guten Ergebnisse des Jahres 2006 wurden beim Sportler-Ehrentag der Stadt Ahlen unsere Kampfkunstsportler Mario Worzfeld, David Kreher, Angelina Meier, Kathrin Schröter und Michelle Schütte von Bürgermeister Benedikt Ruhmüller mit einer Plakette ausgezeichnet. Mit einem Sonderpokal wurde auch das Team Magic-Dragon X für die Bronzemedaille in der Kategorie Tanzformen geehrt.



Als neue Geschäftsführerin unseres Gesamtvereins wurde Petra Bühler gewählt. Sie kommt aus einer großen Sportlerfamilie, denn der Sohn spielt Fußball, der Ehemann ist Jugendbetreuer, ihre Eltern Bernhilde und Hans Dederichs waren viele Jahre führend im Vereinsvorstand tätig und sie selbst ist noch Übungsleiterin beim Kinderturnen.

Einmal Silber und zweimal Bronze brachten unsere Tischtennismädchen von den 30. DJK-Diözesanmeisterschaften mit. Im Einzel der Mädchenklasse belegte Jennifer Simon den dritten Rang. Das Doppel Simon/Börste kam in der Mädchenklasse ebenfalls auf Rang drei. In der Doppel-Konkurrenz der Damen-B-Klasse erspielten sich unsere Teilnehmerinnen die DJK-Diözesan-Vizemeisterschaft.

Beim Kreistag des Fußball-Sportkreises Beckum wurde Manfred Mielczarek zum neuen Vorsitzenden gewählt. Für seine langjährigen Verdienste wurde sein Vorgänger Friedrich-Horst Strehle zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Staffelleiter sind jetzt für die A- und B-Liga Helmut Tietz (SpVgg. Oelde) und für die C-Liga Werner Goedecke (Rot Weiß Ahlen).

Unsere Schiedsrichtervereinigung des Sportkreises Beckum stellt zwei Schiedsrichter für die Verbandsliga, zwei Schiedsrichter für die Landesliga und zu den elf Schiedsrichtern der Bezirksliga gehören von unserem Verein Burkhard Jehne und Dirk Legemann. Insgesamt wurden im letzten Jahr 62 Schiedsrichter neu ausgebildet, so dass sich die Zahl der Fußball-Schiedsrichter bei uns im Kreis auf 122 beläuft.

Nach 32-jähriger Tätigkeit in der Jugend-Spruchkammer unseres Kreises trat Hermann Vienhues von seinem Amt zurück. Jugendobmann Wolfgang Bergmeier und Vorsitzender Hans-Josef Sandbothe würdigten seine Verdienste und überreichten ein Sportbuch als Geschenk. Bei der Sportrechtssprechung der Senioren wurde Hermann Vienhues auf dem Kreistag für weitere drei Jahre wiedergewählt.

Einige Kellerräume der ehemaligen Hausmeisterwohnung am Lindensportplatz stehen uns ab sofort zur Verfügung. Das ist eine gute Lösung zur Erweiterung der Unterbringungsmöglichkeiten unserer Geräte. Schlüsselgewalt haben Gerd Schnafel und Josef Mehring.

Wien, Wien, nur Du allein . . .

Der Fußball-Sportkreis Beckum führte über Ostern seine fünfte große Sportreise, diesmal in die Wachau und nach Wien durch. Vorbildlich organisiert von Manfred Mielczarek erlebten über 50 Teilnehmer fünf wunderschöne und sonnenreiche Tage in Österreich. In der Gemeinschaft von Sportfreunden aus den verschiedenen Vereinen unseres Kreises herrschte eine tolle Stimmung, die für alle Teilnehmer unvergessen bleiben wird. Im nächsten Jahr geht die Reise nach Prag an der schönen Moldau.



Von unserem Verein nahmen an der Sportreise v. l.: Edeltraud Rieken, Hermann Vienhues, Josef Mehring, Elisabeth Mehring, Organisator Manfred Mielczarek, Anni Abke, Bernhard Abke, Gisela Schnafel und Gerd Schnafel teil.

WEITERHIN SPURENSUCHE FÜR UNSER ARCHIV



Diesmal ging es unwahrscheinlich schnell. Kaum war die letzte Ausgabe unserer Vereinszeitung erschienen, da meldete sich Thomas Mentrup mit der kompletten Bildbesetzung unserer ehemaligen A-Junioren-Mannschaft. O. v. l.: Heinz Schröder, sen., Ewald Kiemann, Ralf Possmann, Andreas Bolte, Thomas Mentrup, Matthias Röhr, Martin Hennerkes, Thomas Schäfer, Bernd Mehring; u. v. l.: Isa Acar, Efreml Bulut, Murat Sari, Mike Schroer, Christian Höfling, Edin Mujakovic und Aziz Tunc.

Wer gibt uns Auskunft über dieses Mannschaftsbild?



Vorwärts damals

Raritäten aus dem Archiv

Spiel und Spaß an der grünen Platte

Tischtennis, das unbestritten schnellste Ballspiel der Welt, von dem man nicht genau sagen kann, wo und wie es entstand, hielt seinen Einzug in Deutschland um die Jahrhundertwende. Heute gehört der organisierte Tischtennissport international zu den größten Sportverbänden. Die Spieler sind Leistungssportler, denn es gibt nur wenige Sportarten, wo soviel Nervenkraft, Konzentration und Kondition erfordert wird. Wenn wir nun über die Entstehung des Tischtennissportes bei uns in Vorwärts berichten wollen, dann erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, denn selbst die „Männer der ersten Stunde“ und unsere Archivunterlagen vermögen die vielseitige Geschichte kaum nachzuzeichnen.



Dieses vermutlich älteste Foto unserer Tischtennisabteilung stammt aus dem Jahre 1959. Es zeigt die Mannschaft mit o. v. l.: Willi Altenknecht †, Paul Bratz †, Dieter Baldus; u. v. l.: Karl-Heinz Ringkamp †, Ludger Beier und Ferdi Hessing.

Als Wegbereiter des Spiels an der grünen Platte ist bei uns nur ein Name zu nennen: der unvergessene Paul Mehring. Im Januar 1952 erkundigte er sich bei der DJK-Geschäftsstelle in Hamm nach den Möglichkeiten und kündigte die Gründung einer Tischtennisabteilung an. Schon zwei Monate später waren die ersten Mannschaften spielbereit und man bemühte sich um einen ersten Spielabschluss mit der DJK Preußen Hamm. Gleichzeitig lief der Trainingsbetrieb an. Zunächst stand der große Saal des Pfarrheims von St. Marien montags zur Verfügung. Strenge Anweisungen waren zu beachten, die wir jetzt noch nachlesen können.



Das Bild aus der Frühzeit des Tischtennisportes in unserem Verein zeigt die Mannschaft mit v. l.: Karl-Heinz Neuhaus, Dieter Baldus, Karl-Heinz Ringkamp †, Willi Altenknecht †, Hans Borgmann und Jochen Glaubitz †. Interessant ist dabei, dass die Spieler Karl-Heinz Neuhaus (Borussia Dortmund, SpVgg. Beckum) und Jochen Glaubitz (TuS Ahlen, SpVgg. Oelde) auch als Fußballer ihren Weg machten.

Da hieß es: „Beim Training muss äußerste Ruhe herrschen. Laute Unterhaltungen und Herumlaufen sind verboten. Der Saal muss unbedingt sauber gehalten werden. Jugendlichen unter 18 Jahren ist das Rauchen strengstens untersagt. Das Gerät ist pfleglich zu behandeln. Bei einer mutwilligen Sachbeschädigung ist der entstandene Schaden voll zu ersetzen. Für die Einhaltung dieser Vorschriften ist der Trainingsleiter verantwortlich. Verstöße werden mit Spielverbot nicht unter 14 Tagen geahndet (!), Für alle Tischtennispieler ist in den Sommermonaten die Teilnahme an den leichtathletischen Übungen unseres Vereins Pflicht.“

Mit insgesamt drei Tischtennis-Mannschaften lief 1953 der Meisterschaftsbetrieb an. Entnehmen wir einer Mannschaftsmeldung aus dieser Zeit die Namen der Besetzungen. Erste Garnitur: Dieter Venker, Herbert Schulte, Willi Altenknecht, Herbert Edelhoff, Heinz Köhn und Hermann (Euck) Sewing; Zweite Garnitur: Alfons Simon, Willi Baldus, Dieter Bell, Hans Borgmann, Jürgen Bankamp, Xaver Brune und Franz Horsthemke; Dritte Garnitur: Horst Sewing, Willi Büker, Hermann Bankamp, Hans Gerling, Herbert Schmidt, Franz Siepenkotten, August Vinhage und Klaus-Peter Gypser. Viele dieser Spieler bildeten in späteren Jahren die Stammformation unserer ersten Tischtennis-mannschaft oder fanden sich bei den Fuß- oder Handballern wieder.

Der enorme Zulauf bei den Tischtennislern führte später noch zur Gründung einer weiteren Mannschaft. Dieter Venker war es, der eine gute erste Mannschaft aufbaute, die den Aufstieg zur DJK-Bezirksklasse schaffte. Dann stellte sich heraus, dass die Räumlichkeiten für den großen Spielbetrieb nicht mehr ausreichten. Der Spielbetrieb wurde ins Kolpinghaus verlegt und nach einem Jahr stand wieder das gleiche Problem an. Wie wir zu einer außergewöhnlichen Lösung kamen, darüber berichten wir in der nächsten Ausgabe unserer Vereinszeitung.

Hermann Vienhues

DIE MEINUNG DER ANDEREN

Wer unsere Vereinszeitung aufmerksam liest darf davon überzeugt sein, dass wir uns bemühen, unsere sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten objektiv in Wort und Bild darzustellen. So halten wir einen engen Kontakt zu unseren Mitgliedern und empfehlen uns auch im heimischen Sportgeschehen. Lesen wir dazu die Meinung der Anderen:



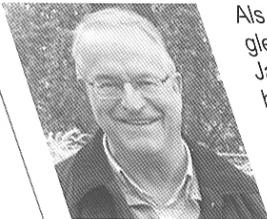
Was in der Vorwärts-Vereinszeitung dem interessierten Leser auf 48 Seiten zum intensiven Studium angeboten wird, ist ein Spiegelbild der vielfältigen Aktivitäten, mit denen der Verein in verschiedenen Bereichen aufwarten kann. Mit Fleiß und Kreativität wird hier in fast 20 Jahren eine Zeitung produziert, die von hohem Informationswert ist und alle Mitglieder über die Abteilungsgrenzen hinaus innerhalb der großen DJK-Familie verbindet

Eberhard Gronau, Vorsitzender des DJK-Diözesanverbandes



Seit der ersten Ausgabe bekomme ich die Vorwärts-Vereinszeitung regelmäßig zugeschiedt und gehöre zu den eifrigsten Lesern. Da ich alle Exemplare aufbewahre, verfüge ich schon über eine reichhaltige Sammlung. Sie vermittelt einen eindrucksvollen Querschnitt durch das vielfältige Vereinsleben früherer Jahre bis heute. Impionierend ist dabei, dass alle Sportarten in jeder Ausgabe gebührend berücksichtigt werden.

Manfred Mielczarek, Vorsitzender des Fußball-Sportkreises Beckum



Als ehemaliger Sportredakteur der Ahlener Zeitung begleite ich die Vorwärts-Vereinszeitung schon seit vielen Jahren. Immer wieder gelingt es dem Verein, Ausgaben herauszubringen, die überaus informativ sind und sich optisch gut anschauen lassen. Die inhaltliche Vielfalt, gemischt aus aktuellen Beiträgen und Dokumentationen sind immer wieder beeindruckend. Eine wahre Visitenkarte des Vereins.

Herbert Rüsing, ehemaliger Sportredakteur der Ahlener Zeitung